



TAGE MITTELDEUTSCHER BAROCKMUSIK

14. bis 16. Mai 2010

Zwischen Himmelsburg und Fürstenlob

Die Musikpflege im barocken Weimar

Resümee 2010

Anlässlich des 300. Geburtstages von Wilhelm Friedemann Bach, der 1710 als ältester Sohn von Johann Sebastian Bach in Weimar geboren wurde, fanden mit großem Erfolg die diesjährigen „Tage Mitteldeutscher Barockmusik“ vom 14. bis zum 16. Mai 2010 in Weimar statt.

Insgesamt 650 Besucher erlebten die zehn Veranstaltungen des Festivals, das die Mitteldeutsche Barockmusik e.V. in Kooperation mit der Stadt Weimar unter der Schirmherrschaft von Oberbürgermeister Stefan Wolf veranstaltete. Damit wurde eine erfreuliche Auslastung von 73% erreicht.

Die Veranstaltungsreihe vermittelte in mehreren Konzerten, einer Filmveranstaltung, einer Podiumsdiskussion mit Musik und Lesung sowie mit barocken Gaumenfreuden und thematischen Führungen ein lebendiges Bild der Residenzstadt um 1700. Somit lenkte das Festival, das aus Mitteln des Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien, des Sächsischen Staatsministeriums für Wissenschaft und Kunst, des Kultusministeriums des Landes Sachsen-Anhalt und des Thüringer Kultusministeriums finanziert wird, den Blick auf die reiche Barockmusiktradition der Stadt Weimar, die in ihrer Wahrnehmung oft hinter das überwältigende klassische Erbes der Stadt zurücktritt.

Gestaltet wurden die Konzerte, die an den unterschiedlichsten Orten im Stadtgebiet Weimars – von der Jacobskirche und dem Stadtschloss bis hin zum Kommunalen Kino mon ami – stattfinden, u.a. von der Sopranistin Gudrun Sidonie Otto, vom renommierten Barockorchester La Stagione Frankfurt unter der Leitung von Michael Schneider, vom Vocalconsort labia vocalia aus Berlin, vom Ensemble Wooden Voices aus Weimar sowie von Studierenden des Instituts für Alte Musik der Hochschule Franz Liszt Weimar unter der Leitung von Prof. Bernhard Klapprott. In einem besonderen Konzert zum Auftakt des dreitägigen Festivals stellten sich Schülerinnen und Schüler des Musikgymnasiums Belvedere in Weimar als die Barockspezialisten von morgen vor.

Zur Umsetzung dieses Anliegens hatte die Mitteldeutsche Barockmusik e.V. in der Klassik Stiftung Weimar, dem Best Western Premier Grand Hotel Russischer Hof Weimar, dem Institut für Musikwissenschaft und dem Institut für Alte Musik der Hochschule für Musik FRANZ LISZT Weimar und der Friedrich Schiller Universität Jena, dem Kommunalen Kino mon ami und dem Thüringischen Landesmusikarchiv engagierte Partner gefunden.

VERANSTALTER

Mitteldeutsche Barockmusik in Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen e.V.

GEFÖRDERT VOM

Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien
Sächsischen Staatsministerium für Wissenschaft und Kunst
Kultusministerium des Landes Sachsen-Anhalt
Thüringer Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur

IN ZUSAMMENARBEIT MIT

Stadt Weimar
Klassik Stiftung Weimar
Best Western Premier Grand Hotel Russischer Hof Weimar
Institut für Musikwissenschaft der Hochschule für Musik FRANZ LISZT Weimar und der Friedrich-Schiller-Universität Jena
Institut für Alte Musik der Hochschule für Musik FRANZ LISZT Weimar
Musikgymnasium | Hochbegabtenzentrum der Hochschule für Musik FRANZ LISZT Weimar
Hochschularchiv | Thüringisches Landesmusikarchiv
Kommunales Kino mon ami



KLASSIK
STIFTUNG
WEIMAR



PARTNERHOTELS



Best Western Premier Grand Hotel Russischer Hof

Goetheplatz 2 | 99423 Weimar
Tel.: (03643) 774 0 | Fax: (03643) 774 840
Email: info@russischerhof.bestwestern.de



Hotel Kaiserin Augusta

Carl-August-Allee 17 | 99423 Weimar
Tel.: (03643) 234 0 | Fax: (03643) 234 444
Email: reservierung@hotel-kaiserin-augusta.de